



Thüringer Blätter

Mitgliederzeitung der Volkssolidarität Landesverband Thüringen e. V.

**Großprojekt
Großengottern**
Das Projekt ist geglückt!

Thüringen Quiz
Kennen Sie sich im Freistaat aus?

Kontakt halten trotz Corona
So kreativ waren unsere KiTas und
Ortsgruppen trotz Lockdown

Großprojekt erfolgreich an den Start gebracht

Volkssolidarität Landesverband Thüringen konnte erstes Pflegeheim übergeben



Die Thüringer Blätter berichteten bereits mehrfach über dieses Vorhaben. Nun können wir mit Stolz feststellen, dass alle Voraussagen und Planungen für dieses neue Haus zutreffend erfüllt worden sind.

Als am 9. Juni 2020 die Thüringer Allgemeine über die Enthüllung unseres Bauschildes berichtete, waren bereits einige vorbereitende Monate für dieses Vorhaben nötig gewesen. Im Dezember 2019 entschied der Landesvorstand, diesem ehrgeizigen Projekt seine Zustimmung und seiner Tochtergesellschaft Volkssolidarität Thüringen gGmbH den Auftrag zur Betreuung dieses Hauses zu erteilen.

Kaum war das Bauschild enthüllt, rollten die Bagger. Nahezu alle Bewohner der Landgemeinde Unstrut-Hainich und natürlich vor allem in Großengottern selbst verfolgten gespannt den Fortgang. Uns erreichten täglich viele Fragen zu unserem Haus, die wir manchmal selbst noch nicht beantworten konnten. Ein solches Vorhaben, für das es bisher keine vergleichbaren Vorbilder im eigenen Umfeld gibt, ist stets ein Lernprozess und wir lernen auch jetzt noch täglich dazu.

Mit der Unterstützung der Gemeinde, einem zuverlässigen Vertragspartner wie Exsos und einem kompetenten Team aus eigenen Mitarbeitenden gelingt jedoch das, was angesichts von Pandemie und weltweiten Lieferengpässen für Material kaum jemand für möglich gehalten hat:

Wir eröffneten ohne einen Tag Verzug ein fertiges Pflegeheim und konnten die ersten Bewohner bereits am 1. August 2021 begrüßen.

Neben reiner Termintreue gibt es jedoch noch mehr Bemerkenswertes an unserem Haus: **Zunächst besteht es vollkommen aus Holz!** Alle tragenden Wände und Decken bestehen aus diesem natürlichen Rohstoff und sorgen für Behaglichkeit, auch wenn man das nachhaltige Material nicht in allen Zimmern sofort entdecken kann.

WIR ERZEUGEN SELBST STROM! Mit einem Blockheizkraftwerk sorgen wir nicht nur für eigene Wärme, sondern auch für eigenen Strom und sind auch hier besonders umweltverträglich aufgestellt.



Grundstein des Hauses im Eingangsbereich



Aufenthaltsbereich mit Küche für jede Wohngruppe

Für unsere Bewohner bieten wir 48 moderne, helle und sehr hochwertig eingerichtete Zimmer an, die eine Versorgung auch bei unterschiedlichsten Bedürfnissen sicherstellen kann. Neben den Vorteilen, die ein solch kleines, regional nahes Haus für die Gemeinde bietet, sorgt gerade die präzise auf eine moderne, lebenswerte Betreuung unserer Bewohner zugeschnittene Architektur für ein ganz besonderes Wohnenerlebnis.

Darüber hinaus bietet unser Haus zukünftig mit einem eigenen Obst- und Gemüsegarten für die Bewohner, dem großen Innenhof und einer zusätzlichen Cafeteria viele verschieden nutzbare Flächen und Räume.

Mitarbeitende nutzen kurze Arbeitswege aus der Region, um in einem modernen, digitalisierten Haus Pflege nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft ausüben zu können. Dabei unterstützen wir sie mit dem Wissen aus allen anderen unserer Einrichtungen und schaffen auch hier faire Arbeitsbedingungen, wie an allen unseren Standorten.

Wer unser Haus besuchen will, kann gern einen Besuchstermin mit unserer Pflegedienstleiterin vereinbaren. Hier gelten selbstverständlich die aktuellen Regeln zu Eindämmung der Pandemie, auch und gerade zum Schutz unserer Bewohner.

Matthias Wilfroth
Landesgeschäftsführer

Große Portion Freude für Kinder der KiTa St. Johannes

Am 21. April 2021 übergaben Frau Ackermann und ich, stellvertretend im Namen unserer Ortsgruppe Niederdorla, ein Geschenk an die Kinder des ortsansässigen Kindergartens „St. Johannes“.

Schon seit vielen Jahren pflegen die Volkssolidarität und der Kindergarten ein gutes „Miteinander“. Da man sich nun schon seit längerer Zeit nicht zu gemeinsamen Veranstaltungen treffen konnte, mussten andere Wege gefunden werden, um in diese persönlich so kontaktarme Zeit ein wenig Freude zu bringen und zu zeigen: „Ihr seid uns wichtig!“



Bekanntlich ersetzen viele Kleinigkeiten im Leben große Ereignisse. So entstand die Idee, den Kindern etwas zu schenken. Der Vorstand der Ortsgruppe einigte sich auf 50,00 €. Aber nicht einfach nur in Form von Geld, sondern es sollte etwas Sinnvolles zum Anfassen sein.

Lange waren Frau Winterberg, die Leiterin des Kindergartens und ich im Gespräch und überlegten in viele verschiedene

Wie geht es Ihnen? Seit das öffentliche Leben heruntergefahren wurde, gibt es hierzu die verschiedensten Meinungen.

Sicherlich hört man in letzter Zeit ständig von überarbeiteten Ärztinnen und Pflegern, von Kündigungen oder Kurzarbeit, von überforderten Eltern, häuslicher Gewalt, Krankheit, Einsamkeit und Tod. Aber es gibt auch die anderen Meinungen, z. B. von denen, die plötzlich von zu Hause aus arbeiten und sich den langen Weg zur Arbeit sparen können oder Menschen, die endlich mehr Zeit für sich haben und nicht unter ständigem Leistungsdruck stehen.

Die einen beklagen den Verlust der sozialen, andere freuen sich über neu entstandene Kontakte. So kommt zu manchen Menschen jetzt täglich der Mahlzeitendienst und bringt das Mittagessen oder soziale Hilfsdienste unterstützen beim Einkauf und der Wohnungsreinigung.

Sicherlich – Familie ist Familie und der Besuch von Freunden, eine innige Umarmung bis hin zu kleinen Treffen, um sich einfach mal auszutauschen, das fehlt uns allen. Aber ist das ein Grund den Kopf in den Sand zu stecken und plötzlich alles „schlecht“ zu finden? Man sollte doch in jeder auch noch so misslichen Lage versuchen, das Beste daraus zu machen. Jeder sieht es anders.

Wir suchen Leute, die uns berichten, wie es um sie bestellt ist oder was sie bewegt. Wie kann man anderen Mut machen? Schreiben Sie uns einfach! Vielleicht haben Sie auch ein paar Ideen und Anregungen für andere Mitglieder oder uns und unsere Arbeit? Wir freuen uns über Ihre Eindrücke, Nachrichten und Anregungen!

Ihre Volkssolidarität Thüringen ■

DAS KAMISHIBAI hat seinen Ursprung in Japan. Wörtlich übersetzt lautet es Papiertheater (Kami = Papier; Shibai = Schauspiel, Theater). In einen Holzkasten mit Flügeltüren legt der Erzähler vorab seine Bilder in der Reihenfolge, in der er seine Geschichte erzählen will, ein. Es ist für alle Altersgruppen geeignet. Da Kinder nicht nur Zuhörer

sind, sondern auch in die Rolle des Erzählers schlüpfen, ist das Erzähltheater lehrreich, unterhaltsam und interessant. Talente werden entdeckt und Sprache, Sprechen vor Gruppen, Gehör Kreativität und Verarbeitung von Emotionen gefördert. (Quellen: Wikipedia, Goethe Institut)



Richtungen. Schließlich entscheiden wir uns für Bildkarten für „Unser Erzähltheater“, auch Kamishibai genannt. Ausgewählt wurden die Geschichte von „ELMAR“, vom „Regenbogenfisch“ und das Märchen vom „Froschkönig“.

Die Freude über dieses Geschenk war riesig, denn das Erzähltheater ist sowohl bei den Kindern als auch bei den Erziehern sehr beliebt!

Gabriele Fett ■

Kienbergwichtel feiern Übernachtungsparty



Am 9. Juli 2021 war für die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Kienbergwichtel“ in Uhlstädt ein ganz besonderer Tag. Gemeinsam mit den zwei Gruppenerziehern fand eine spannende Übernachtungsparty statt.

Gegen 16 Uhr trafen sich alle Vorschüler in der Einrichtung und waren ausgestattet mit Schlafsachen, Taschenlampen und den liebsten Kuscheltieren. Beginnen sollte die Party mit einer großen Wanderung auf den nahegelegenen Kienberg, dies war leider aufgrund der Wetterlage nicht möglich. Also startete der Nachmittag erstmal mit einer Kinderdisco, bei der fröhlich getanzt und gesungen wurde.



Die Kinder bereiten ihr gemeinsames Abendessen Pizza zu

Anschließend konnten die Kinder ihre eigene Pizza zubereiten, nach Belieben belegen und natürlich verspeisen.

Am Abend, als alle kuschligen Nachtlager vorbereitet waren, konnten die Kinder auf einer großen Leinwand einen spannenden Film schauen. Natürlich durfte das Popcorn nicht fehlen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel für die Leihgabe des Beamers, denn dieser hat den Kinoabend erst überhaupt möglich gemacht!

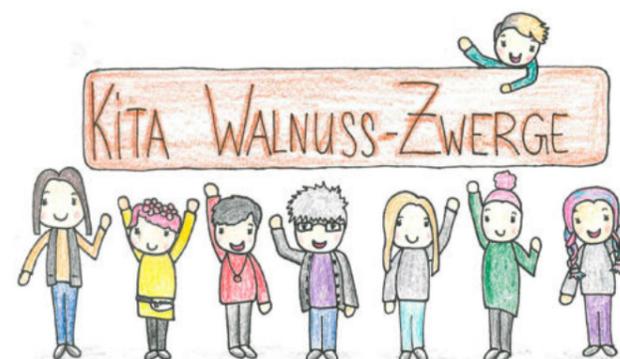
Zum Einschlafen konnten die Kinder mit ihren Taschenlampen eine gemütliche Atmosphäre schaffen, einer Gute-Nacht-Geschichte lauschen und friedlich einschlafen.

Am nächsten Morgen gab es für alle noch ein leckeres Frühstück zum Abschied.

Es war für alle Kinder ein tolles Highlight, welches so schnell sicher nicht in Vergessenheit gerät!

Beate Leutelt ■

Was gibt's Neues in der KiTa Grabsleben?



Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir auch in Corona-Zeiten die Kinder erreichen können, die nicht in Notbetreuung dürfen. Lange hat es nicht gedauert und die Ideen sprudelten aus uns heraus.

Das Ergebnis: eine Zeitung, ein Klatschblatt für die Kinder. Die einzelnen Seiten haben wir so gestaltet, dass die Kinder selbstständig oder gemeinsam mit Mama und Papa die Zeitung nutzen konnten. Ausmalbilder, Rätsel, Geschichten zum Vorlesen, Grüße aus der KiTa und natürlich die brandaktuellen News aus dem Kindergartenalltag sorgten für eine bunte Mischung, die nicht so schnell langweilig werden sollte. Zwei Kinder wurden als Postboten ausgewählt und durften mit ihren Eltern das „Walnuss-Zwerge-Blatt“ verteilen.

Bianca Pandrock ■

LECKER BACKEN



(FR)ISS DICH DUMM – Kuchen Kinderleicht und lecker.



Zutaten für ein Backblech

Teig: 4 Eier // 2 Tassen Zucker // 1 Tasse Öl // 1 Tasse Mineralwasser (mit Kohlensäure) // 3 Tassen Mehl // 1 Pck. Backpulver
Füllung: 1 Pck. Pudding (Pulver) // 1 Pck. Vanillesauce (Pulver) // 100 g Zucker // ½ Liter Milch // 150 g Butter // 50 g Kokosfett
Nussbelag: 100 g Butter // 100 g Zucker // 200 g Mandeln, gehackt

Zubereitung

Teig: 1. Eier mit dem Zucker schaumig rühren 2. Restliche Zutaten untermischen 3. Masse auf ein hohes Backblech geben und bei 175 °C Ober-/Unterhitze ca. 15-25 Minuten backen **Füllung:** 1. Milch mit dem Puddingpulver, der Vanillesauce und dem Zucker mischen und einen Pudding kochen 2. Butter und Kokosfett unter den noch heißen Pudding geben **Belag:** Butter und Zucker zum Schmelzen bringen und darin die Mandeln karamellisieren

Den fertigen Boden ca. 10 Minuten abkühlen lassen. Danach den kalten Pudding darauf streichen und mit den karamellisierten Mandeln bestreuen



Nordhausen grüßt seine Mitglieder

Nun hat uns die Pandemie schon seit Monaten fest im Griff und ein Ende ist immer noch nicht abzusehen. Aber wir lassen uns von diesen Viren nicht unterkriegen. Obwohl wir nur mittwochs in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle (03631 / 881073) erreichbar sind, haben wir doch guten Kontakt mit Ihnen.

Beim Lebensmitteleinkauf trifft man hin und wieder diesen oder jenen und erfährt doch immer wieder Neues über unsere Mitglieder. Auch per Telefon und WhatsApp stehen wir mit unseren Mitgliedern in Verbindung. Unsere Schwestern von der Sozialstation sowie unsere Hauswirtschafterinnen halten ebenfalls den Kontakt.

Unsere Pflegestation ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03631/461388 erreichbar. Herr Erfurt oder unsere Schwestern helfen Ihnen gern weiter!



Wir von der Geschäftsstelle versenden Geburtstagsgrüße an unsere Mitglieder, wobei ich hier und heute nochmals allen Mitgliedern, die bisher Geburtstag hatten, recht herzlich gratuliere. Wir hoffen sehr, dass wir uns bald in unserer Begegnungsstätte zur Geburtstagsrunde wieder treffen können.

Nicht nur die Geburtstagsrunde ist gemeint, sondern vor allem unsere täglichen Veranstaltungen fehlen sehr. Unsere Mitglieder, wie natürlich auch wir, freuen uns schon, wenn wir uns in unserer Begegnungsstätte wieder treffen können.

Viele sind ja auch schon einmal, manche auch schon vollständig geimpft, sodass wir die große Hoffnung haben, vielleicht im August wieder zu öffnen. Aber die Unsicherheit, wie es nach dem Sommer mit dem Verlauf der Pandemie und der regierungsseitigen Maßnahmen weitergeht, ist schlicht zu groß und erlaubt uns keine seriöse Planung.

Sobald wir einen Termin haben, werden wir Sie kurzfristig informieren!

Es grüßt Sie aus Nordhausen

Ellen Kiel (Geschäftsstellenleiterin)

Reiseangebote für unsere Mitglieder



MEHRTAGESREISEN

Für unsere Mehrtagesreisen mit dem Kleinbus sind ab Erfurt und Gotha noch freie Plätze verfügbar!

12. März – 26. März 2022

HENKENHAGEN – KUR-REISE

Bitte schnell anmelden!

15 Tage, 14 Übernachtungen | Vollpension und Kleinbusfahrt | Inklusive 40 Anwendungen

DZ ab 890€ | EZ ab 999€

14. Dezember – 16. Dezember 2021

DIE 3 SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE SACHSENS

Von Bautzen über Görlitz nach Radebeul
 3 Tage, 2 Übernachtungen/Frühstück | Übernachtung im Hotel „Goldener Adler“ in Bautzen (im historischen Haus am Markt)

DZ ab 310€ | EZ ab 330€

23. Dezember – 28. Dezember 2021

WEIHNACHTEN IM OSTERZGEBIRGE

Kleinbusfahrt mit Holger
 6 Tage, 5 Übernachtungen | Halbpension | Übernachtung im renovierten und umgebauten Hotel Lugsteinhof in Zinnwald/Osterzgebirge | Inklusive freier Eintritt ins Schwimmbad, Ausflüge vor Ort, buntes Programm, Weihnachtsmann und leckerem Kaffeegedeck

DZ 699€ | EZ 770€

28. Dezember – 2. Januar 2022

SILVESTER IN OSTERZGEBIRGISCHEN ZINNWALD

Kleinbusfahrt mit Holger
 6 Tage, 5 Übernachtungen | Halbpension | Übernachtung im renovierten und umgebauten Hotel Lugsteinhof in Zinnwald/Osterzgebirge | Inklusive freier Eintritt ins Schwimmbad, festliches Silvesterbuffet und Programm sowie Ausflüge vor Ort

DZ 799€ | EZ 850€



Fragen Sie am besten immer am Anfang des Monats telefonisch bei Herrn Richter unter 01 52 / 09 27 23 10 nach den aktuellen Tagesfahrten-Angeboten für Einzelpersonen.

TAGESREISEN

Tagesfahrten sind in diesem Jahr nur noch sonnabends oder sonntags möglich. Wir bitten darum vorher anzufordern, wenn Sie als Gruppe von 8 Personen verreisen möchten. Vielen Dank!

Sonntag, 19. Sept 2021 | Abfahrt Erfurt ab 8 Uhr
TAGESFAHRT (KLEINBUS) NACH MORITZBURG ZUR GROSSEN HENGSTPARADE

Die Parade findet von 13 – 17.30 Uhr statt, Sie erhalten einen ausgezeichneten Sitzplatz auf der schönen, überdachten Tribüne

Preis pro Person 110€

Sonntags, Nov 2021 | Abfahrt ab Erfurt und Gotha
TAGESFAHRT ZUR REVUE

IM BERLINER FRIEDRICHSTADTPALAST

Bitte vorher anfragen!

Preis pro Person 149€

Puddingkuchen mit Blätterteig

LECKER BACKEN



Zutaten für ein Backblech

1 Pck. Blätterteig // 1 Pck. Eierplätzchen oder Löffelbiskuits // 1 Dose Aprikosen // 1000 ml Milch // 3 Pck. Puddingpulver mit Vanille-Geschmack // 4 EL Zucker // Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung

1. Blätterteig auf bemehlter Arbeitsfläche ausrollen und halbieren 2. Backblech mit Backpapier auslegen 3. Eine der Teigplatten auf das Backblech legen, mit Eierplätzchen oder Löffelbiskuits belegen und Aprikosen darauf legen 4. Milch, Zucker und Puddingpulver zu einem dicken Pudding aufkochen 5. warmen Pudding auf den Aprikosen verteilen 6. Mit der zweiten Teigplatte zudecken 7. Den Kuchen in den vorgeheizten Backofen schieben (bei 180 °C goldbraun backen) 8. Auskühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben. **Guten Appetit!**



Mit Solidarität zu mehr sozialer Gerechtigkeit

Zentrale Forderungen der Volkssolidarität zur Bundestagswahl

Die Volkssolidarität ist ein starker Sozial- und Wohlfahrtsverband mit rund 140.000 Mitgliedern und etwa 19.000 Beschäftigten. Als deren Sprachrohr erheben wir unsere Stimme für mehr soziale Gerechtigkeit und gegen die zunehmende Spaltung der Gesellschaft.

Die Volkssolidarität versteht sich als Gemeinschaft von Menschen für Menschen aller Generationen, unabhängig von ihrer Herkunft sowie ihrer nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Der Verband bekennt sich zu Frieden, Solidarität, Antifaschismus, Humanismus und Demokratie, die seine grundlegenden Werte darstellen.

Die Volkssolidarität bringt sich mit ihren Positionen unter dem Titel „Mit Solidarität zu mehr sozialer Gerechtigkeit“ in die politische und gesellschaftliche Debatte vor der Bundestagswahl am 26. September 2021 ein. Sie hat darin ihre Vorstellungen für die Politik der kommenden Legislaturperiode formuliert.

IMPRESSUM:

Herausgeber
Volkssolidarität Bundesverband e.V.
Alte Schönhauser Straße 16 | 10119 Berlin
Tel.: 030 278970
bundesverband@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet.de

Stand: April 2021

Verbandspräsidentin
Susanna Karawanskij
Bundesgeschäftsführer
Alexander Lohse
Gestaltung
MARKOV&MARKOV GmbH

Unsere Forderungen



Reichtum verteilen und Sozialstaat stärken



Demokratie stärken – Beteiligung fördern



In Würde altern – füreine Rente, die den Lebensstandard sichert



Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West



Menschenwürdige Grundsicherung und existenzsichernde Arbeit



Daseinsvorsorge für Kinder, Jugendliche und Familien flächendeckend sichern



Gesundheit und Pflege solidarisch sichern



Tarifvertrag in der Altenpflege



Kindergrundsicherung als Grundpfeiler von Armutsprävention



Einführung einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit

www.volkssolidaritaet.de



Weitere Infos finden Sie auch online in unseren Sozialpolitischen Positionen.

RÄTSEL SPASS

Wer kennt sich aus in Thüringen?

Stellen Sie Ihr Wissen über das grüne
Herz Deutschlands unter Beweis!
Können Sie alle Fragen beantworten?

Gewinnen Sie einen
von drei gefüllten Überras-
chungsrucksäcken mit Grüßen aus der
Region, die wir in unserem Rätsel suchen!
Schreiben Sie uns die Lösung an:

Volkssolidarität Landesverband Thüringen e.V.
„Thüringen-Rätsel“
Gustav-Weißkopf-Straße 3-7 | 99092 Erfurt!

Wir informieren die gezogenen Gewinner im
Oktober 2021. Viel Glück!

FRAGE 1

ES WIRD BEHAUPTET, DER
TURM DER MÜHLHÄUSER
MARIENKIRCHE IST HÖHER,
ALS DER ERFURTER DOM?

- Stimmt
- Stimmt nicht

FRAGE 3

WIE HEISST DER BERÜHMTE
MÜHLHÄUSER BRÜCKEN-
BAUER, DER DIE BROOKLYN
BRIDGE IN NEW YORK CITY
KONSTRUIERT HAT?

- Joseph B. Strauss
- Johann August Röbling
- Othmar Hermann Ammann

FRAGE 2

WELCHE ERDFALLQUELLE
VERSORGT DIE MÜHL-
HÄUSER SCHON SEIT
DEM MITTELALTER MIT
TRINKWASSER?

- Kainspring / Kainsprung
- Thomasquelle
- Popperöder Quelle

FRAGE 4

WO BEFINDET
SICH DER GEO-
GRAPHISCHE MIT-
TELPUNKT VON
DEUTSCHLAND?

- Flinsberg / Eichsfeld
- Niederdorla / Unstrut-Hainich-Kreis
- Dingelstädt-Silberhausen / Eichsfeld

Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders
günstigen und speziellen Schutz genießen.

Sterbevorsorge

Neu

- Versicherungssumme von 1.000 bis 20.000 EUR
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG,
Regionaldirektion Erfurt / 55plus
Geschwister-Scholl-Str. 45, 99085 Erfurt
Tel 0361 66377-0
Email m88426@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

30 Jahre
Kooperation
Volkssolidarität
und ERGO

Geschäftsstelle Erfurt

Gustav-Weißkopf-Str. 3-7, Haus 5 | 99092 Erfurt
Telefon: 0361-65477-0 | Telefax: 0361-65477-17

Ambulante Pflege / Sozialstation

Oskar-Schlemmer-Str. 1 | 99085 Erfurt
Telefon: 0361-3459090 | Telefax: 0361-3459098

Tagespflege

Hermann-Brill-Str. 73 | 99099 Erfurt
Telefon: 0361-412122 | Telefax: 0361-412123

Geschäftsstelle Gotha

Jüdenstraße 44 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-7350560 | Telefax: 03621-3199554

Ambulante Pflege

Clara-Zetkin-Str. 50 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-707683 | Telefax: 03621-427424

Tagespflege

Klosterstraße 5-7 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-7350559 | Telefax: 03621-427425

Geschäftsstelle Saalfeld-Rudolstadt

Marktstr. 9 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-422479 | Telefax: 03672-431857

Ambulante Pflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-342977 | Telefax: 03672-4768473

Tagespflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-4766170 | Telefax: 03672-4766171

Geschäftsstelle Mühlhausen

Jüdenstraße 34 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882910 | Telefax: 03601-882911

Ambulante Pflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882927 | Telefax: 03601-882923

Tagespflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882930 | Telefax: 03601-882931

Pflegeheim Großengottern

An der Reitbahn 1 | 99991 Unstrut-Hainich
Telefon: 036022-18250 | Telefax: 036022-182599

Ambulante Pflege Arnstadt

Krappgartenstraße 43 | 99310 Arnstadt
Telefon: 03628-664799 | Telefax: 03628-664933

und Service-Büro Arnstadt

Telefon: 03628-664929 | Telefax: 03628-664933

Geschäftsstelle Nordhausen

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
Telefon: 03631-881073 | Telefax: 03631-479691

Ambulante Pflege

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
Telefon: 03631-461390 | Telefax: 03631-461389

Servicebüro Bad Langensalza

Töpfermarkt 10 | 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603-842401 | Telefax: 03603-882480

Geschäftsstelle Eichsfeld

Aegidienstr. 20 | 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606-602585 | Telefax: 03606-619867



Ob Corona oder nicht in der Ortgruppe Frau Goschala in Rudolstadt haben alle eine großartige gemeinsame Zeit

„Ich freue mich jedes Mal auf diesen Tag im Monat und ich weiß, die anderen tun es auch. Es sind einfach das Zusammensein und die tolle Stimmung“, sagt Frau Ilse Heinold, sie ist Mitglied der Ortsgruppe seit deren Gründung. Die Veranstaltung findet jeden dritten Donnerstagnachmittag in der Begegnungsstätte in der Herberge „Zur Heimat“ in Rudolstadt statt.

Hierzu lädt Frau Goschala die Mitglieder der Ortsgruppe 65 zum Beisammensein ein. Wer jetzt aber an ein Kaffeekränzchen denkt, liegt falsch. Und das liegt hauptsächlich an Kathrin Goschala und Brigitte Rosenhain. Beide haben die Gruppe vor einem Jahr ins Leben gerufen, die mittlerweile bereits 40 Mitglieder zählt.

Zur Unterhaltung lassen sich die Gründerinnen immer was Neues einfallen: Auftritte als Schlager-Doubles, lustige Geschichten vom Abnehmen oder von einem ausgebüxten Tier. Sie schaffen es, die Gäste zum Lachen zu bringen und vorzüglich zu unterhalten. Man schunkelt mit beim Schneewalzer oder schwingt das Tanzbein zu Oldies, die jeder kennt.

30 Frauen und Männer sind es diesen Donnerstag im August, die hier eine gute Zeit verbringen.

Musik vom Alleinunterhalter „Wolle P.“ sorgt für gute Stimmung.

„Zu sehen, wie sich die Gäste freuen, ist für uns immer wieder neue Motivation“, meint Kathrin Goschala. Sie ist froh, dass man sich jetzt wieder treffen kann. Viel Kraft stecken Mutter und Tochter in die Vorbereitung dieser Nachmittage.

Die Coronazeit war wirklich schwer, trotzdem oder gerade deswegen wurde versucht, mit allen Kontakt zu halten. Sie haben zu Weihnachten, Ostern und zum Frauentag kleine Präsente gebastelt und zu den Mitgliedern nach Hause gebracht. Nicht selten waren beide Frauen auch Seelsorgerinnen für die Mitglieder, die während der Corona-Zeit zu Hause allein sein mussten.

Umso schöner ist es zu sehen, dass an diesem Donnerstag die Fröhlichkeit wieder Einzug gehalten hat!

Heidi Knauer



Neues aus der Mühlhäuser Tagespflege.

Am 12. April war es endlich wieder so weit: Unsere Tagespflege in der Jakobstraße 15 konnte nach langer, corona-bedingter Schließung wieder öffnen. Mit großer Freude kamen unsere Tagesgäste, nun war die lange Zeit der Einsamkeit vorbei, denn Das „Nicht allein sein“ ist das wichtigste im Alter. Unsere Gäste haben die Gemeinschaft am meisten vermisst. Auch die Betreuung während der Schließung zu Hause, ist nicht damit zu vergleichen.

Neu auf dem Programm steht seit Mai die wöchentliche Handarbeitsstunde mit Nicole, die mit großer Freude angenommen wird.

Im Juli hat unser alljährliches Sportfest stattgefunden. Und aktuell befinden wir uns in den Vorbereitungen für unsere Kirmes-Feier anlässlich der 144. Mühlhäuser Stadtkirmes.

Über einen Besuch zum Schnuppertag freut sich das gesamte Team und die Einrichtungsleiterin Sabine Klingebiel!

Wechsel in der Mitgliederbetreuung

Auf eigenen Wunsch verließ Frau Sabine Böhm mit Wirkung zum 31. Juli 2021 die Volkssolidarität und ist nun für einen anderen Träger tätig. Die Neubesetzung dieser Funktion für die Bereiche Erfurt und Gotha wird schnellstmöglich stattfinden, bedarf jedoch durch die Einhaltung arbeitsrechtlicher Fristen einige Wochen. Wir informieren unsere Mitglieder, sobald wir neue Ansprechpartner benennen können.

 Gleichzeitig sind wir immer für Sie unter
03 61 / 6 54 77 - 0 während der Geschäftszeiten ansprechbar!



ALLE MITGLIEDERZEITUNGEN

www.volkssolidaritaet.de/landesverband-thueringen-ev/mitgliederzeitung

IMPRESSUM: AUSGABE 2/2021

Herausgeber:
Volkssolidarität Landesverband Thüringen e. V.

Redaktionsteam:
Heidi Knauer, Sabine Böhm,
Gabriele Fett, Matthias Wilfroth

Vertrieb und Druck:
SDC Satz+Druck Centrum Saalfeld GmbH
www.druckerei-saalfeld.de

Jahresabonnement:
10 Euro. Für Mitglieder der Volkssolidarität
Thüringen ist das Jahresabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gestaltung und Satz:
Samt&Seidel KG

Redaktionsschluss:
August 2021

Bildnachweise:
S. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16:
Volkssolidarität e. V.
S. 3: istock / sturti
S.6: Unsplash / Jon Tyson

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Verabschiedung in den Ruhestand

Mit Birgit Rabmund hat die Volkssolidarität eine langjährige Mitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bei einer feierlichen Zusammenkunft bedankten sich alle Kinder, der Elternbeirat sowie die Bereichsleiterin Isabell Schubert und die Kitaleitern Mia-Maxi Rummel mit dem gesamten Kindergartenteam für Birgit Rabmunds engagierten Einsatz in den letzten rund 40 Jahren.

Isabell Schubert würdigte ihren Einsatz und ihre Leistungen bei der kleinen Feierstunde. „Birgit Rabmund hat uns mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Engagement über die vielen Jahre begleitet und darf sich auf alles Schöne freuen, wofür jetzt Zeit ist. Ihre Kolleginnen und Kollegen werden sie sehr vermissen!“

Wir wünschen Birgit Rabmund für ihren Ruhestand alles Gute!



10 Jahre unterwegs in Erfurt

Wir verabschiedeten Horst Linke in den längst fälligen Ruhestand. Mit nun 70 Lebensjahren hat Herr Linke im Februar 2011 unseren Fahrdienst in Erfurt mitgegründet. Seit der ersten Stunde fuhr er zuverlässig unsere Kleinbusse durch Erfurt und war nicht nur bei seinen Fahrgästen, sondern auch im Kreis seiner Kollegen geachtet.

Seit bekannt wurde, dass nun der Tag seines Ruhestandes unaufschiebbar näher rückte, erhielt er

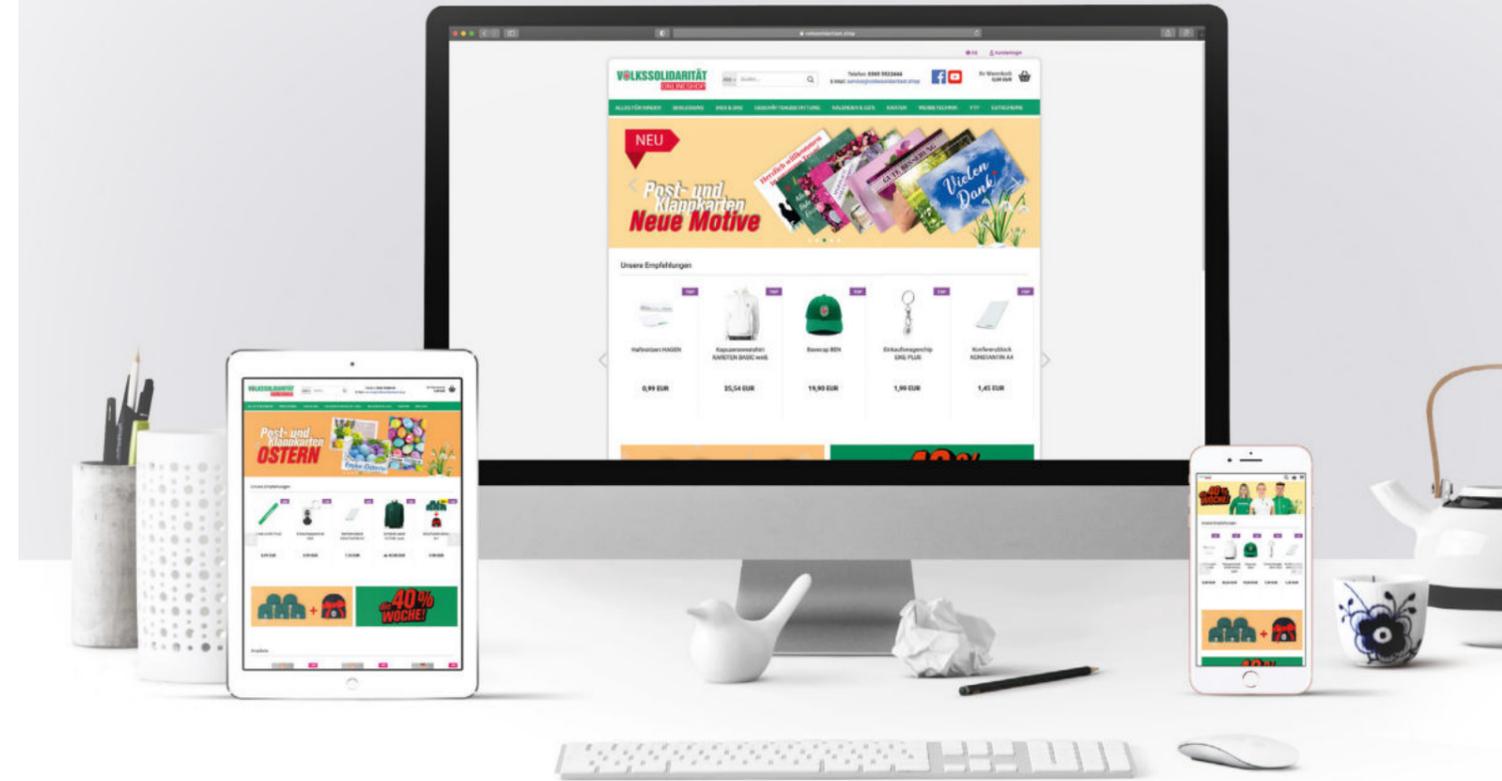
zahlreiche Karten von seinen Fahrgästen. Seine ruhige und zuverlässige Art und der Wille mit seiner Arbeit nicht „nur einen Job“ zu machen, sondern Menschen ganz tatkräftig täglich zu unterstützen, half er unseren Erfurter Tagesgästen und Patienten bei den verschiedenen nötigen Wegen durch die Landeshauptstadt. Vielfach enden diese Wege nicht an der Haustür, sondern erst im eigenen Sessel im Wohnzimmer und genau zu diesen ganz individuell wichtigen Punkten brachte Herr Linke seine Fahrgäste, die ihm vertrauten.

Danke für diese Jahre voller Einsatz und für Ihre stets freundliche Art in jeder Situation Herr Linke!



Matthias Wilfroth (Geschäftsführer/ links) und Karsten Hamm (Bereichsleiter Technik und Transport/ rechts) verabschiedeten Horst Linke (Mitte) vor einer der Fahrzeuge des Erfurter Fahrdienstes.

VOLKSSOLIDARITÄT ONLINESHOP



Entdecken Sie unser sich ständig erweiterndes Sortiment und viele Sonderaktionen unter:

www.volkssolidaritaet.shop

Folgen Sie uns gerne:

-  @volkssolidaritaet_olnshp
-  @volkssolidaritaetonlineshop
-  Volkssolidarität Onlineshop

So erreichen Sie uns:

-  0365 5522444
-  service@volkssolidaritaet.shop
-  Greizer Strasse 74-76 • 07545 Gera





75 JAHRE UNTERWEGS MIT GUTEM GESCHMACK



Erfurt	0361 / 26 06 10 7
Gotha	03621 / 31 99 35 4
Mühlhausen	03601 / 88 29 10
Rudolstadt	03672 / 82 93 59 5

MAHLZEITENDIENST